

# ABSCHREIBEN VERBOTEN!



Das Anschreiben ist die wohl größte Hürde bei einer Bewerbung: Ausbildungs- und Studienberater Lutz Thimm aus Schwerte bewertet für Treffer fünf grundsätzlich gut gelungene, individuelle Anschreiben. **Dabei gilt: Bloß nicht kopieren** – entwickle deinen eigenen Style!

**F**ast jeder tut sich schwer damit, das Unternehmen seiner Wahl mit wohlgesetzten Worten von sich zu überzeugen. Phrasen, etwa aus einschlägigen Bewerbungsratgebern, sind jedoch tabu – denn der Betrieb will wissen, wie du (!) tickst. Auch wenn es inzwischen Unternehmen gibt, die offiziell auf ein Anschreiben verzichten: Das Anschreiben verrät den Personalchefs mehr über deine Persönlichkeit als jeder Lebenslauf – und deshalb solltest du gerade bei der Bewerbung um eine Ausbildungsstelle oder einen Studienplatz Zeit und Mühe darauf verwenden. Dabei kommt es nicht auf das super geschliffene Wort an: Schreib vielmehr so, wie du redest – das rieten übrigens schon die großen deutschen Dichter Lessing und Goethe –, nur vielleicht etwas schöner!

**Ganz wichtig ist die Auseinandersetzung mit dem Beruf, sagt Lutz Thimm vom thimm-Institut für Bildungs- und Karriereberatung mit Sitz in Schwerte: „Ein Bewerber muss im Anschreiben immer den Bezug zur ausgeschriebenen Stelle herstellen.“** Das BERUFENET der Arbeitsagentur ist hier eine gute Adresse, um sich zu informieren. Lutz Thimm: „Hier kann sich jeder die Tätigkeitsinhalte und Anforderungen der Jobs ansehen und die Inhalte auch in die Bewerbung übernehmen.“ Abschreiben gehört sich aber nicht. Doch wer diese Texte liest, der setzt sich inhaltlich mit den Berufsbildern auseinander. Davon profitiert der Bewerber persönlich – und sicher auch sein Anschreiben.

**Viele Bewerber verwenden am meisten Zeit auf das Anschreiben – aber der Lebenslauf ist mindestens genauso wichtig.** Denn: In den meisten Unterneh-





# 1

## Anschreiben für ein Abiturientenprogramm im Handel

Sehr geehrte Damen und Herren\*,

nachdem ich auf Ihrer Homepage auf Ihr Ausbildungsangebot gestoßen bin, entschloss ich mich nach erfolgreichem Abschluss der allgemeinen Hochschulreife am Dortmunder Gymnasium — in diesem Sommer direkt zu einer Bewerbung, was ich mit diesem Schreiben ausführe.

Durch eine ausführliche Recherche im Internet und Filme habe ich einen guten Einblick in die Tätigkeitsfelder im Handel erhalten. Die positiven Eindrücke, die ich hier gesammelt habe, bestärken mich in meiner Entscheidung, im Handel durchzustarten. Aufgrund meiner Begeisterung für die Branche, meiner stetigen Wissbegierde in Bezug auf noch nicht erschlossene Geschäftsfelder, meinem Ehrgeiz sowie meiner Vorfreude auf praktischen Arbeitseinsatz für Ihr Unternehmen als einen – auch international operierenden – omnipräsenten Arbeitgeber würde ich mich sehr freuen, ein Teil Ihres Teams zu werden.

Ich bin eine offene und freundliche Persönlichkeit, die dem Menschenkontakt sehr viel Freude schenkt. Nachdem ich ein Jahr als Aushilfe im Getränkehandel — in Dortmund gearbeitet habe, bin ich den persönlichen Umgang mit Kunden gewohnt und darin geübt. Der Inhaber des Getränkehandels bestätigt Ihnen gerne meine Kreativität, Teamfähigkeit und engagierten Arbeitsstil. Zusätzlich zu diversen Fremdsprachenkenntnissen zähle ich ein hohes Maß an Flexibilität, eine schnelle Auffassungsgabe und Gewissenhaftigkeit zu meinen Stärken. Ein gepflegtes und stilsicheres Auftreten sowie ein niveauvoller Umgangston und gute Umgangsformen können Sie als selbstverständliche Voraussetzungen werten.

Habe ich Ihr Interesse geweckt? Dann freue ich mich auf eine Einladung zu einem persönlichen Vorstellungsgespräch.

Mit freundlichen Grüßen

\* Nur im Ausnahmefall erlaubt! Besser: Ansprechpartner recherchieren und direkt ansprechen, wie in den folgenden Anschreiben.

### Lutz Thimm

„Der Bezug zur ausgeschriebenen Stelle gelingt vor allem im zweiten Absatz gut! Man wird durch die Beschreibung der Recherche inklusive der Details (z. B. Filme) förmlich auf die Reise zum richtigen Beruf mitgenommen.“

### Lutz Thimm

„Der Bewerber stellt seine persönlichen Stärken sehr schön dar – auch wenn Wörter wie „Menschenkontakt“ vielleicht noch etwas hölzern wirken. In jedem Fall wirken sie nicht abgeschrieben – das ist gut!“

men wird zuerst in den Lebenslauf geschaut, weiß der Ausbildungs- und Studienberater: „Das Anschreiben wird, weil es obenauf liegt, natürlich überflogen, aber oftmals erst detailliert gelesen, wenn die Eckdaten einer Bewerbung, wie man sie aus dem Lebenslauf und auch aus den Zeugnissen entnehmen kann, erfüllt sind.“

**Deshalb sollte für jede Bewerbung der Lebenslauf genau geprüft werden: Passen die Inhalte zum Unternehmen bzw. zur Ausbildungsstelle, kann man die Schwerpunkte verändern?** Beispiel: In einer Bewerbung an die Bank listet man unter Hobbys vielleicht eher nur die Haupt-Sportart auf, die man betreibt – doch bei der Bewerbung im Fitnessstudio dürfen es ruhig mehr Angaben sein. Das Gute daran: Für solche Veränderungen im Lebenslauf musst du kein Sprachkünstler sein – das macht es vielleicht etwas leichter.



**Lutz Thimm** ist Inhaber des thimm-Instituts für Bildungs- und Karriereberatung in Schwerte. Auf der Basis von Kompetenzfeststellungen empfiehlt er Ausbildungs- und Studienbereiche und begleitet Entscheidungsprozesse. Mehr Infos unter [www.ibk-thimm.de](http://www.ibk-thimm.de) oder bei Facebook unter thimm Institut.



# 2

## Anschreiben für einen Ausbildungsplatz zum Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger

Sehr geehrte Frau Mustermann,

auf einer Ausbildungsmesse bin ich auf den Beruf des Gesundheits- und Kinderkrankenpflegers aufmerksam geworden. Deshalb bewerbe mich hiermit um einen Ausbildungsplatz zum September 2019. Dann werde ich die Realschule erfolgreich abgeschlossen haben.

Da mein Interesse am medizinischen Bereich und an der pflegerischen Betreuung von Kindern sehr groß ist, möchte ich den Beruf erlernen. Meine Berufswahl wird durch meine freiwillige Tätigkeit als Betreuerin einer Kindergruppe in der evangelischen Kirchengemeinde ..... noch bestärkt. Der Schwerpunkt meines Tätigkeitsbereiches umfasst die Aufsicht, die Betreuung und die Förderung von acht Kindern zwischen drei und fünf Jahren. Hier konnte ich bereits unter Beweis stellen, über das erforderliche Maß an Geduld, Einfühlungsvermögen, Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit zu verfügen.

Natürlich ist mir bewusst, dass die Arbeit mit kranken Kindern weitaus anspruchsvoller und zum Teil auch schwerer ist, aber ich bin mir sicher, dass ich durch meine Ausdauer und psychische und physische Belastbarkeit auch große Herausforderungen meistern kann. Ich möchte gerne dafür sorgen, dass die Kinder durch optimale individuelle Betreuung die Zeit im Krankenhaus als eine positive Erfahrung erleben können.

Ein persönliches Gespräch gibt mir hoffentlich die Gelegenheit, Sie davon zu überzeugen, dass Sie in mir einen freundlichen, engagierten und ehrgeizigen Auszubildenden finden.

Ich freue mich sehr über Ihre Einladung.

Mit freundlichen Grüßen

### Lutz Thimm

Der Bewerber erwähnt in seinem Anschreiben zu Recht auch „emotionale Anspannung“, die ein solcher Beruf mit sich bringen kann. Er hat sich mit dem Berufsbild auseinandergesetzt. Das kommt immer gut an.

### Lutz Thimm

Wenn man solche Aussagen noch durch ein Praktikum hinterlegen kann, wäre das natürlich ideal.

# 3

## Anschreiben für einen Ausbildungsplatz zum Kaufmann für Bürokommunikation

Sehr geehrte Frau .....

die Stellenanzeige auf Ihrer Internetseite findet mein besonderes Interesse. Das darin beschriebene Aufgabenfeld stellt für mich eine interessante Herausforderung dar, der ich mich gerne stellen möchte. Ich möchte eine Ausbildung in Ihrem Unternehmen absolvieren. Ich habe mich für eine Bewerbung bei Ihnen entschieden, weil Sie ein weltweit führendes Industrieunternehmen sind, dessen Visionen und Werte der Unternehmenspolitik mich ansprechen. Von Ihrem weitreichenden sozialen Engagement im Bereich Sport durfte ich schon durch die Teilnahme an einem Ihrer Fußball-Camps profitieren.

Am Beruf des Kaufmanns für Bürokommunikation reizt mich, dass er fordernd ist und viel Kundenkontakt mit sich bringt. Daneben organisiere ich gerne, selbst wenn es mal turbulenter zugeht. Mir gefällt es sehr, dass Ihr Unternehmen international tätig ist: Der grenzüberschreitende Kontakt mit dem Ausland hatte für mich schon immer einen besonderen Reiz, weil man dort mit verschiedenen Kulturen in Berührung kommt.

Zu meinen Stärken gehören: Teamfähigkeit, die ich schon bei Gruppenarbeiten in der Schule unter Beweis stellen konnte, Leistungsbereitschaft, Belastbarkeit und der sichere Umgang mit den MS-Office-Programmen, die ich in meiner schulischen Laufbahn immer angewendet habe. Deshalb bin ich mir sicher, den Anforderungen Ihres Unternehmens gerecht zu werden.

Gerne würde ich Sie in einem persönlichen Gespräch von meiner Eignung überzeugen.

Mit besten Grüßen \*

### Lutz Thimm

Der Bewerber bezieht sehr schön aktive Erfahrungen mit dem Unternehmen ein, bei dem er sich bewirbt. Es ist zwar „nur“ ein Fußballcamp – schöner wäre ein Praktikum in dem Betrieb –, aber immerhin.

\* Eine recht selbstbewusste Grußformel. Klassisch sind „Mit freundlichen Grüßen“ oder „Mit freundlichem Gruß“, moderner wirkt „Freundliche Grüße“. „Herzliche Grüße“ wie in Anschreiben 5 kommen eher aus der privaten Korrespondenz, passen in dem Fall aber ganz gut zur Gesamtstimmung.



# 4

## Anschreiben für ein duales Studium als Bachelor of Laws

### Lutz Thimm

Fällt leider gleich negativ auf: Der Bewerber oder die Bewerberin arbeitet in der ersten Zeile mit einer Abkürzung – das sollte man in einem Bewerbungsanschreiben nicht machen.

### Lutz Thimm

Die privaten Erfahrungen sollten im Anschreiben grundsätzlich nicht vor der Auseinandersetzung mit dem Beruf stehen.

### Lutz Thimm

Wenn man Ratschläge und Erfahrungen von Freunden und Verwandten erwähnt, dann sollte man auch klar sagen: Mit diesen Ratschlägen habe ich mich intensiv auseinandergesetzt.

Sehr geehrter Herr .....

hiermit bewerbe ich mich für das o. g. Studium. Darauf aufmerksam geworden bin ich durch die Stellenanzeige Ihres Unternehmens in den Ruhr Nachrichten.

Ich besuche derzeit die 12. Klasse der .....-Schule in Dortmund und habe durch meine Lernbereitschaft und meinen Ehrgeiz eine bisher zufriedenstellende schulische Laufbahn absolviert. Meine Klausuren und Hausarbeiten erledige ich sehr sorgfältig. Meine Schulkameraden wissen meine Teamfähigkeit sehr an mir zu schätzen, da ich mich für die Interessen der Gemeinschaft selbstsicher und überzeugt einsetzen kann. Darüber hinaus bin ich sehr belastbar, was mir durch einige schwierige Lebenssituationen geholfen hat.

Ich überlege mir schon seit einiger Zeit, welchen Beruf ich denn ergreifen möchte. Verwandte und Freunde meinten, ich würde mit Jura oder Wirtschaft gut zurechtkommen und auch Spaß daran haben. Denn ich interessiere mich schon immer für Recht und Gesetz und habe bereits im Grundschulalter gespannt Gerichtssendungen im Fernsehen verfolgt. In der Schule habe ich an einer Rechtskunde-AG teilgenommen, die von einer Anwältin geleitet wurde und mir spannende Einblicke in den Beruf geliefert hat.

Speziell für den Bachelor of Laws interessiere ich mich, da die Tätigkeiten sich mit meinen persönlichen Vorstellungen decken, das duale Studium sehr interessante und weitreichende Themen beinhaltet und mir der Beruf Sicherheit und vielfältige Möglichkeiten zur Weiter- und Fortbildung bietet. Die Vorteile eines dualen Studiums sehe ich dabei vor allem in der aktiven Einbindung in das Unternehmen, das den Berufseinstieg erleichtert und eine gewinnbringende Integration in Ihre Firma ermöglicht. Ideal finde ich auch den direkten Zusammenhang zwischen Theorie und Praxis.

Über eine Einladung zu einem Gespräch würde ich mich sehr freuen.

Freundliche Grüße

Bei einem Anschreiben ist die Formatierung wichtig. Wenn man sich dabei nach der **DIN-Norm 5008** – einfach mal googeln – richtet, kann man nichts falsch machen. Die Norm ist der Maßstab für alle Briefe in der Geschäftswelt und wird daher gerne auch für Bewerbungsschreiben zugrunde gelegt. Sie regelt Formales wie Seitenränder, Zeilenabstände oder die Schreibweise von Telefonnummern. Gerade bei Bewerbungen für handwerkliche oder kreative Bewerbungen gibt es aber Spielräume!

Ein Anschreiben erstellt man am Ende nicht alleine. Es gilt das **Vier-Augen-Prinzip**, d. h., es sollte auf jeden Fall noch einmal von einer anderen Person gegengelesen werden. Eltern oder Lehrer können aufgrund ihres Erfahrungsschatzes nützliche Ratgeber sein.





# 5

## Anschreiben für einen Ausbildungsplatz als Fachfrau für Systemgastronomie

### Lutz Thimm

Diese Bewerberin schreibt sehr offensiv: „Das bin ich!“ Sie stellt persönliche Stärken klar in den Mittelpunkt, vor allem ihre praktische Erfahrung, und bezieht auch gleich ihre nicht ganz so guten Noten ein. Das ist ein kluger Schachzug.

### Lutz Thimm

Wenn man so offensiv formuliert, dann besteht allerdings die Gefahr, in einem persönlichen Gespräch das Unternehmen zu enttäuschen. Wer die „Latte zu hoch legt“, der läuft Gefahr, dass er die Ansprüche nicht erfüllt. Man sollte sich also schon sehr sicher sein, dass man den Personalchef auch im Gespräch umhaut.

### Lutz Thimm

Auch wenn ein Anschreiben noch so gut ist: Die Qualifikationen, die in einer Stellenausschreibung gefordert werden, müssen zumindest zum Teil erfüllt werden!

Sehr geehrter Herr Mustermann,

für die Gastronomie muss man gemacht sein – und das bin ich. Wo für viele Leute der Stress anfängt, fängt für mich der Spaß an. Mit großem Interesse habe ich Ihre Stellenanzeige gelesen und bewerbe mich hiermit auf den von Ihnen ausgeschriebenen Ausbildungsplatz.

Ich mache im kommenden Jahr Abitur und arbeite seit einem Jahr an den Wochenenden als Hostess auf Messen und Veranstaltungen, zum Beispiele Firmenfeiern oder Galas. Ich liebe es, wenn ich den Gästen durch eine nette Begrüßung ein Lächeln ins Gesicht zaubern kann. Mir fällt es leicht, mit Menschen in Kontakt zu kommen, und ich arbeite gerne mit Menschen. Damit alles reibungslos abläuft, muss sich aber auch das ganze Team blind verstehen – und ich bin ein echter Teamplayer. Ich hoffe, das macht auch meine nicht ganz so guten Noten im Zeugnis wett.

Ich möchte die Ausbildung bei Ihnen absolvieren, weil ich gerne Gastgeber sein möchte – und mir vorstellen kann, in nicht allzu ferner Zukunft nach meiner Ausbildung auch einmal eine Filiale von Ihnen zu leiten. Ich bin hoch motiviert und strahle das auch aus. Mit meiner Begeisterung für den Beruf und die Aufgaben möchte ich alle anstecken und für eine angenehme und produktive Zusammenarbeit sorgen.

Es wäre mir ein Vergnügen, das Image Ihrer Marke mitzuprägen und zu repräsentieren. Daher würde ich mich freuen, wenn Sie mir die Möglichkeit zu einem persönlichen Gespräch geben.

Herzliche Grüße

Ein Anschreiben muss absolut „fählerfrei“ sein. Lutz Thimm: „Wenn ich ein Praktikum, einen Ausbildungsplatz oder gar den ersten festen Beruf anstrebe und als Gegenleistung ein Gehalt von einem Unternehmen erwarte, dann erwarten diese Unternehmen eine zumindest fehlerfreie Bewerbung. Ich kenne Bewerbungen, die haben in den ersten drei Zeilen drei Fehler: Das geht gar nicht!“



Story scannen und mit Freunden teilen